

Projekt-Nr.: 18-1-2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2024** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden müssen.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu vermeiden. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird **nach einer Prüfung der externen und internen Koordinierungsstelle auf formale Richtigkeit** und eine **kurze persönliche Rücksprache** mit der externen Projektkoordination dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden anschließend schriftlich über das Ergebnis informiert.

- Die Anträge müssen **10 Tage vor** der nächsten Begleitausschusssitzung bei der Externen Koordinierungsstelle – Hr. Löwenbein – eingehen.
- Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.
- Bei Rückfragen oder Beratungsbedarf melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei Aaron Löwenbein, loewenbein@nachschole-wetterau.de oder unter der Telefon-Nr.: **0157 730 30 30 7**.
- Aus den Angaben der Mittel muss erkenntlich werden, **WIE** sich die Kosten zusammensetzen und im Falle von **Honoraren, welche Qualifikationen** die Honorarkräfte haben.
- Grundsätzlich sind **lokale Angebote** einzuholen und **lokale Akteure** bevorzugt anzufragen. Nur bei **nicht Vorhandensein** oder begründbarer **qualitativer Unterschiede** sind **entferntere Akteure** und **Angebote** einzuholen.

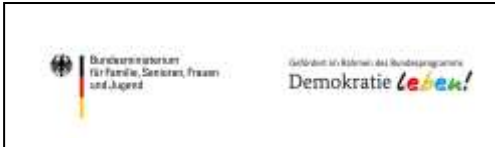
Bitte **alle Originalbelege** bis **spätestens 15.12.2024** an die Stadt Butzbach, Herrn Julian Müller – Magistrat der Stadt Butzbach, z.Hd. Herrn Müller Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit er die Abrechnungen bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten:

1.	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner*in:
2.	Arbeitstitel: Vom Bild zum Selbstbild – Wahrnehmung schärfen
3.	Adresse:
4.	Telefonnummer:
5.	E-Mail-Adresse:

6.	Gewünschte Antragssumme: 641,- €
7.	Zeitraum der Verausgabung bzw. Durchführung: 24.04.2024
8.	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung von Diskriminierung <input type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input checked="" type="checkbox"/> Gender Sensitivity und/oder Gleichberechtigung der Geschlechter <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Sensibilisierung für die Eigen- und Fremdwahrnehmung
9.	An welche Zielgruppe bzw. Altersgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen, mehrfach Angaben möglich) <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> regionale Vereine <input type="checkbox"/> Förderverein der Kita <input type="checkbox"/> Förderverein der Schulen <input type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte und/oder Ehrenamtliche <input type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Multiplikatoren <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige: Jugendliche Konfirmanden
10.	- Bitte geben Sie einen kurzen inhaltlichen Überblick an- Was ist das Hauptziel, das Sie durch die Aktion erreichen wollen? Wann würden Sie es als erfolgreich bezeichnen? Was macht die Aktion für Ihre Zielgruppe attraktiv? Wie und wann wird die Aktion beendet? Wie viele Menschen mit welchem Alter werden an der Veranstaltung (ungefähr) teilnehmen oder sollen erreicht werden? Um sich zurecht zu finden, sollte bei Jugendlichen die Differenz zwischen der Eigen- und Fremdwahrnehmung nicht zu groß sein. Das Projekt gibt den Beteiligten die Möglichkeit, sich fotografieren zu lassen und selbst fotografiert zu werden. Die Ergebnisse werden sich angeschaut und besprochen. Das Thema, „sich ins rechte Licht zu setzen“ wird ebenfalls bearbeitet, nicht zuletzt deshalb, weil wir Menschen nur Reflexionsbilder wahrnehmen und die Wahrnehmung nur vom verwendeten Licht abhängig ist. Die Gruppenbilder stehen unter dem Motto „sich in Szene setzen“. Auch diese Bilder werden mit der Gruppe besprochen, um die Wahrnehmung der Teilnehmenden zu schärfen. Demokratiebildung hängt von unserer Wahrnehmung ab.
11.	Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe? Bitte geben Sie die Qualifikationen und/oder Referenzen und Kontaktdaten von Honorarkräften an (z.B. lizenzierte*r Trainer*in, Erlebnispädagoge, Fachkraft o.ä.). Honorar: Aaron Löwenbein: drei Veranstaltungen á 4 Std. inkl. Vor- und Nachbereitung: 40,- €/Std. x 3 x 4 Std. = 480,- € Ausleihen des Blitzstudios: 100,- € Druck der Bildcollage im Format DIN A2: 35,- € 1 DIN A2 Aluminiumwechselrahmen: 26,- € Summe: 641,- €

--	--



Externe Koordinierungsstelle:
NachSchule Wetterau e.V.
Aaron Löwenbein
Hasselhecker Str. 15, 61239 Ober-Mörlen
Tel. 0157 – 7 30 30 30 7
E-Mail: loewenbein@nachschule-wetterau.de